

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch - Teil Literaturdidaktik



LITERARISCHES LESEN

Lesekompetenz



**WAS HABEN PISA UND
IGLU ZUM VORSCHIEIN
GEBRACHT?**

WAS WAREN DIE FOLGEN?

Leseförderung – warum?



- PISA, IGLU u.a. Studien zeigen, die Textverstehensleistungen sind zu schlecht.
- Die gesellschaftlichen Anforderungen an literacy sind mit der Medienentwicklung gestiegen.
- Konkrete Leseschwierigkeiten unterscheiden sich in verschiedenen Gruppen.
- Class, Ethnie, Gender als Parameter der Lesesozialisationsforschung.

Lesesozialisation



- Sozialisation heißt, Mitgliedschaft in sozialen (Sub) Systemen zu erwerben.
- Die Lesesozialisationsforschung zeigt: Lesekompetenz wird früh und kontinuierlich in verschiedenen lebensweltlichen Feldern gefördert oder gehemmt.
- Wichtige Instanzen der Lesesozialisation: Familie, Schule, Peers, Bildungsnormen
(vgl. Grafik in Auszug Philipps 2010)

Leseförderung – wie?



- In der PISA-Diskussion wird hingegen gefordert, dass Leseförderung über Strategietrainings erfolgt.
- Leseförderung wird (in Deutschland) häufig mit Leseanimation gleichgesetzt.

Vgl. Überblick über die Verfahren der Leseförderung (Reader)!

Rezeptionsästhetik



- Ist ein neues Paradigma der Literaturwissenschaft in den 1970er Jahren.
- Geht zurück auf die Phänomenologie (deshalb auch „Rezeptionsphänomenologie“).
- Sinn wird (aus literarischen Texten) nicht entnommen, sondern er wird vom Leser (ko-)konstruiert.

Die Wendung zum Leser und die Literaturdidaktik der 1970/80er Jahre



- Einsicht in die aktive Mitwirkung des Lesers bei der Bedeutungsbildung.
- Kritik an der Objektivierung von Texten im Literaturunterricht.
- Interesse an den Verstehensleistungen der Kinder und Jugendlichen.

Verfahren des handlungs- und produktionsorientierten LU



- Textproduktive Verfahren bilden die größte Gruppe, z.B. ...
- Visuelle Gestaltung, z.B. ...
- Akustische Gestaltung, z.B. ...
- Szenische Gestaltung, z.B. ...,
kommen später dazu.

Bertolt Brecht, Vergnügungen



Der Blick aus dem Fenster am Morgen
Das wiedergefundene alte Buch
Begeisterte Gesichter
Schnee, der Wechsel der Jahreszeiten
Die Zeitung
Der Hund
Die Dialektik
Duschen, Schwimmen
Alte Musik
Bequeme Schuhe
Begreifen
Neue Musik
Schreiben, pflanzen
Reisen
Singen
Freundlich sein.

Zu Brechts „Vergnügungen“



- Schreiben Sie ein ähnliches Gedicht in möglichst enger Anlehnung an das Original. Erhalten Sie die Länge und Anzahl der Verse, wenn möglich. – Was leistet dies Form des Nachschaffens für das Verständnis des Originals?

Zu Hacks „Der Bär auf dem Försterball“



- Überlegen Sie sich eine handlungs- und produktionsorientierte Aufgabe zu Hacks „Der Bär auf dem Försterball“, die Schülerinnen und Schülern hilft, den Text besser zu verstehen. – Welchen Verstehenszuwachs erreichen die Schüler bei Erledigung dieser Aufgabe?

Vgl. Sie den Beitrag von Waldt zum handlungs- und produktionsorientiertem Literaturunterricht (Reader)!